



Selbstverpflichtungserklärung

Die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Die Würde aller wird geachtet und persönliche Grenzen respektiert.

Hiermit verpflichte ich mich,

- die persönlichen Grenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen und Zielen zu geben.
- jedes Kind, jeden Jugendlichen und jeden jungen Erwachsenen zu achten und die Entwicklung sowie das Selbstbewusstsein zu fördern, denn gestärkte Individuen stehen zu ihren individuellen Grenzen.
- Freizeitangebote für die Jugendgruppe, den Verein oder anderen Zusammenschlüssen nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auszurichten, sowie kind- und jugendgerechte, dem allgemeinen qualifizierten Standard entsprechend Methoden einzusetzen.
- das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art auszuüben.
- den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu bieten.
- Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu sein und mit meinem Verhalten die Regeln der fairen, sozialen Interaktion aufzuzeigen.
- aktiv Stellung gegen sexistisches und diskriminierendes Verhalten, in verbaler oder nonverbaler Form, zu beziehen.
- beim Umgang mit personenbezogenen Daten der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
- einzugreifen und aktiv Stellung zu beziehen, wenn ich grenzüberschreitendes Verhalten durch andere Mitarbeitende oder Teilnehmende wahrnehme, dabei steht für mich der Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an erster Stelle.
- ggf. den im Träger vorliegenden Meldeweg einzuhalten oder professionelle Unterstützung seitens des Jugendamtes oder kommunaler Beratungsstellen hinzu zu ziehen und die Verantwortlichen auf der Leitungsebene zu informieren.
- diese Selbstverpflichtung zu achten und nicht gegen ihren Inhalt zu verstoßen. Ich bin mir bewusst das jede Zuwiderhandlung gegenüber Schutzbefohlenen disziplinarische wie auch strafrechtliche Folgen hat.

Name/Vorname:		Geburtsdatum:	
Anschrift:		Träger/Verein:	
Datum/Ort:		Unterschrift:	